

L02259 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1917]

R. 30 IV.

mein lieber Arthur

ich weiß nicht, ob Sie nicht vielleicht ohnedies die Absicht haben, zu der
 'Concordia'-Veranftaltung für die Schweizer zuzufagen u. zu kōmen – jedenfalls
 5 finde ich es – abgesehen von meiner perfōnlichen Freude, Sie dann dort zu sehen
 und in einem gewissen Sinn, nicht allein zu sein – so überaus nützlich und richtig
 wenn Sie kämen, denn es handelt sich ja nicht so sehr um den mehr minder tri-
 vialen Abend, den wir da verbringen werden, sondern um die Rückwirkung nach
 10 der Schweiz hin, und es ist doch nur natürlich, wenn da Ihre Gegenwart sehr ins
 Gewicht fällt, mehr als jede andere, da Sie ja eigentlich von allen deutsch schrei-
 benden Bühnendichtern der einzige 'im Ausland' nicht nur bekannte, sondern
 wirklich populäre find.

Herzlich Ihr

Hugo.

✦ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 30. 4. [1917] in Rodaun
 Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [1. 5. 1917 – 5. 5. 1917?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 757 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »17« und beschriftet: »Hugo«

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrie-
 ben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:
 »347« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »358«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
 Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.281.

⁴ Concordia-Veranstaltung] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 3.5.1917.

Index der erwähnten Entitäten

Concordia. Journalisten- und Schriftstellerverein, 1

POLLAK, FRIEDA (8. 12. 1881 Wien – 13. 7. 1937 ebd.), *Sekretärin*, 1

Schweiz, 1

Wien

XXIII, Liesing

Rodaun, *Region*, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 30. 4. [1917]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02259.html> (Stand 14. Februar 2026)